

20.
107

IHS

Christliche Gesang /

Teutsche Psalmen / auß grund der Music / auff
drey Stimmen zusingen / mit sonderlichem fleiß Componiert /
vnd allen Liebhabern diser löblichen Kunst / zu Christlichem ge-
fallen in Druck verfertigt :

Durch den Weiberhumbten Musicum Iacobum Reine-
rum, Weingartischen Capelmeystern / vor zeit gewesen Discipul
vnd Junger des firtrefflichen Fürstlichen Beyrischen
Musici ORLANDI DI LASSO,

BASSVS.

Mit Röm. Keyf. Maiest. Freyheit.

Gedruckt zu Dillingen / durch Johannem Mayer.

8 9.



IHS

Wiederholte Ausgabe

Die erste Ausgabe dieser
Bücher ist im Jahr 1717
in Wien erschienen und
wurde von dem Kaiserlichen
Hofbibliothekar Johann
Johann Schuler verlegt.

Bayr. Staats-
Bibliothek
München

1717

Druck in Wien bei Johann Schuler

Verlegt in Wien bei Johann Schuler



Dem Ehrwürdigen vnd Geistlichen

Herz / Herrn Ludwigen / Abtze des würdigen Gottes
haus Schußenrüeth / Meinem Gnedi-
gen Herrn.



Ehrwürdiger / Geistlicher / Gnediger Herr /
ich hab bey kurz verschiner Jahren die siben Süß-
psalmen *Trium vocum* Componiert / vnd in offnen
Druck lassen außgehen / darinnen auch sovil gesehen
vnd erfahren / daß dieselbige *Tricinia* (fürnemlich
an end vnd orten / da in vile der Personen vnd Sän-
gern mangel ist) ganz bequem vnd nit vnnutzlich.
Darauß ich mir dann vrsach geschöpfft / gegenwertige verteutschte Chri-
stenliche Gesäng vnd Psalmen / auff das fleissigstes mir möglich gewe-
sen / gleicher gestalt mit drey Stimmen zucomponiern / in betrachtung / daß
zumorderst Gott der Allmächtig dardurch dreyfaltig geprisen / den ange-
henden Musicschülern damit gedient / vñ letzlich die Gemüter dardurch

A ij ermun-

ermuntert werden. Wann aber E. G. vnder andern Ständen diser vnse-
rer Keyser vnd Landsart herum/ mit der wenigste Liebhaber vnd Befür-
derer der Music gerhumbt vnd gelobt / ich auch selbst solches zum off-
termaln/ gegē meiner ringfügigen Person (als die von E. G. vil gütthate
empfangen) im werck gespürt vnd erfahren/ hab ich mein danckbares ge-
müt gegen derselben/ keyner anderer gestalt/ dann mit Dedicierung sol-
cher Gesäng/ gewißt zuerzeugen. Bitt hierumb E. G. vnderthänig / die
wollen dise kleyne Gaab von mir gnedig auff vnd annehmen / vnd sich
damit / nach ihrem gefallen/ erlustigen/ die ich Gott dem Allmächtigen/
zu langwerender gesundheit/ vnd dero zu gnaden/ mich vnderthänig vñ
dienstlich befehlen thü. Geben im Würdigen Gottshausß Weingarten/
den 18. Julij, Anno M. D. LXXIX.

E. G.

Vnderthäniger vnd
Dienstwilliger

Jacobus Reinerus Capel-
meyster daselbst.

Der erst Psalm. *Ad Dominum cum tribularer.* Bassus. I.



S Gott ruff ich in meiner gfahr ij. ich sag fürwahr/



er thät mich bald erhören: Ich bitt noch mehr ij **S** Gott mein Herz/errett mein Seel ij



errett mein Seel vor den die falschheit lehren/ vnd vor der zungen ij welche leugt/ij



nichts bö fers ist dann wo man treugt/ij seind pfeil dies herz durch-



dringen/ ij den Kolen gleich ij den Kolen gleich/die brennen ja brennen.

I. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. Das ander Gesatz.



Wehe ach wehe / es ist mir bang / daß ich so lang / auff diser Welt soll leben / so vil ich



Tag auff Erden hab / das ist mein klag. Ich such mir frid / sie wend in nit / mein red hilfft nit / die zu im



gshichte / mit gfahr bin ich umbgeben / ij sie hassen mich vergeben vergeben ij



vergeben.



den roten gleich die steinen in dem...

Der ander Psalm. *Leuani oculos meos in montes.*

II.



Ein augen richt ich auff die berg/vñ tracht wa mir geholffen werd/in meine leyd vñ



gferden/die hülf komit mir auß Gottes krafft/ij vom Herren welcher alles gmacht /den



Himel vnd die Erden/dein fuß wirdt er bewaren schon/ vom guten



nit abweichen lon/vom guten nit abwei chon/die wirdt geholffen werden/ ij



so lang du lebst auff Erden/ ij

so lang du lebst auff Erden.

Das ander Gesatz.



Er Herz schlafft nit / in schlaffert nit / ij ij er hört ij er hört was



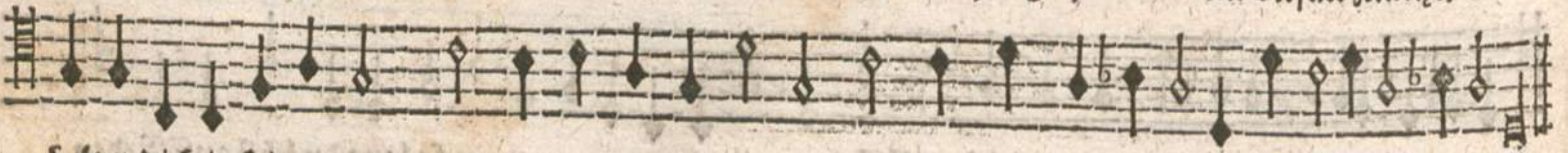
Israel ihn bitt / weil er sein Hüter worden / sein Hüter worden / weil er sein Hüter worden / sein Hüter



wordē / weil er sein Hüter wordē / bey m guten beware dich der Herz / vorm bösen bschüzet er dich mehr / er



wirde dich wol ij er wirdt dich wol versorgen / im glück bey tag / ij im vnfall ynacht / er



helt er dich in seiner macht / nichts ist vor ihm verborren / dein Tod wirdt er versorgen ij.



Der dritte Psalm. *Laetatus sum in his quæ dicta sunt mihi. III.*



Ich hab mich gefreuet da ich gehört ij mir gahn ins



haus des Herren/welches gemacht ij in Gottes krafft/ darinn mir Gott recht ehren/



ij die Geschlecht allein darinnen sein/die Gottes lob hie mehrn/wie auch darinn die



jünger sein/die zeugnuß gebn vnd lehren/ ij werden richten mit dem Herren/ij



werden richten mit dem Herren.

Bassus.





Das ander Gesatz.



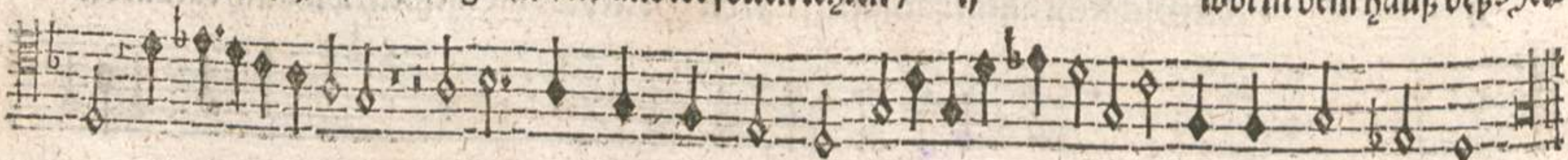
Un haltend an/ij gleich jederman/vmb frid bey Gott dem Herren/ij



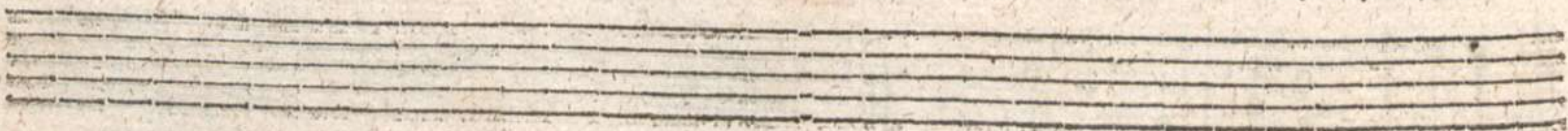
Das alle verhafft/ij Das alle verhafft in frides krafft/Gotts gnad wöll sich auch mehrē/



bey dem der bscheynd als Obzigkeit/vnd andere sollen lehren / ij wol in dem hauß des Her-



ren/ij wol in dem Hauß des Herren/ ij wol in dem Hauß des Herren.





Der viert Psalm. *Ad te leuani oculos meos, qui habitas.* IV.



Ze Augen hab ich auffgericht / ij

mit zuuersicht / gen Himmel



zu dem Herren / gleich wie der Knecht / ij

gleich wie der Knecht vn̄ auch die Magd / ganz vnuerzagt /



ganz vnuerzagt / zu dem der sie ernoh̄ ren / auffss Herren hand vnd auff der Frauen / thun sie



schar

en / al so wir thun in vnser noth / zu dir O Gote / bis wir dein gnad / ij



befinden / bis wir dein gnad befinden / befinden.

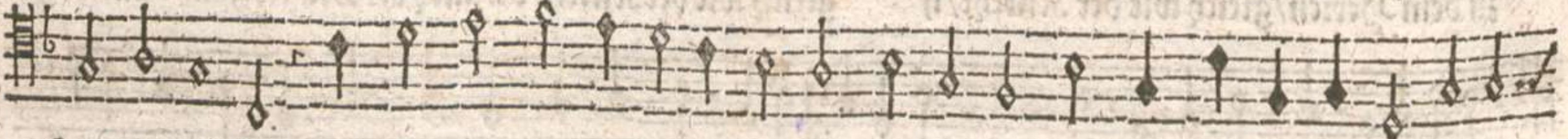
Das ander Gesaß.



erbarm dich vnser Gott vnd Herz/wir leiden sehr erbarm dich vnser ar-



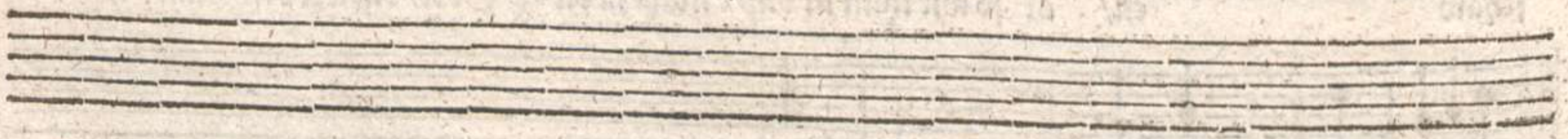
men/grosser verachtung seind wir voll/ganz voll ist vnser Leib vnd Seel/grosser vnfall/wir seind ein



spotteder Reichen/die schmach der hoffart leiden wir/wir klagens dir/Herz thü nit von vns weichen/ij



Herz thü nit von vns weichen/ja weichen.





Der fünfft Psalm. *Nisi quia Dominus erat in nobis.* V.



D. Is rael sag jekund an/ ij wer Gott nit bey vns gwe-



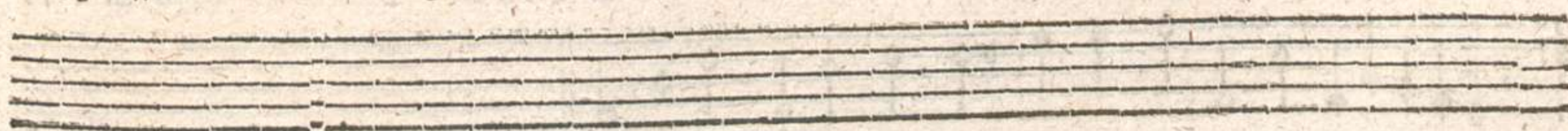
sen/da vns veruolget jederman/ jr zorn fürwah: het vns vileicht ersauffet/ wie vngestänne wasserwell/ vnt-



redlich quell/ durch vn ser seel/ habn sich vnleidlich ghäuffet/ ij habn sich vnleidlich



ghäuffet/ ij habn sich vnleidlich ghäuffet/ gehäuffet.



Das ander Gesatz.



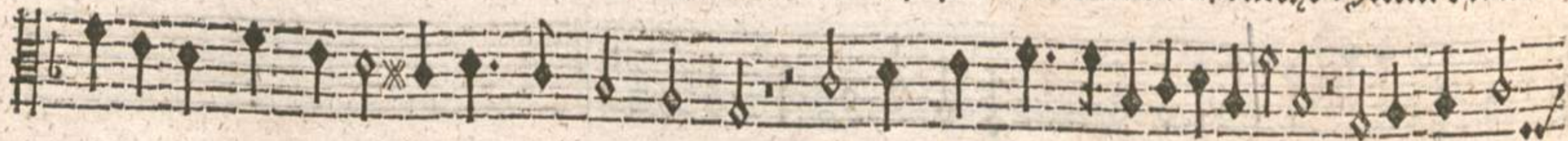
Set vnser Herz sey globet schon/der vns behüt vor gferden/ Gott vnser Herz



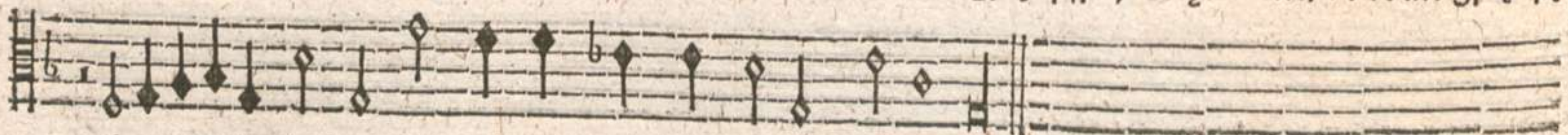
sey globet schon/der vns behüt vor gferde/dz wir zum raub nit werden/gleich wie der vogel Spaz genaht/



auß Voglers hand vñ seinem band/also seind wir entruen/durchs Herren Namen



allermeyst seind wir er löst/Gott hat vns tröst/von dem als gschöpff/ij herkomē/vō dē als gschöpff



ij herkomē/von dem als gschöpff herkomē/herkomē.

Der sechste Psalm. *Qui confidunt in Domino.*

VI.



Sehe Gott vertrauen allein / ij

vnd im wahren Hierusalem sein /



die werden ewiglich bestehn wie Sion / die besitzen sie im leben / daß sie der sündler nit verfür / vnd keyner die



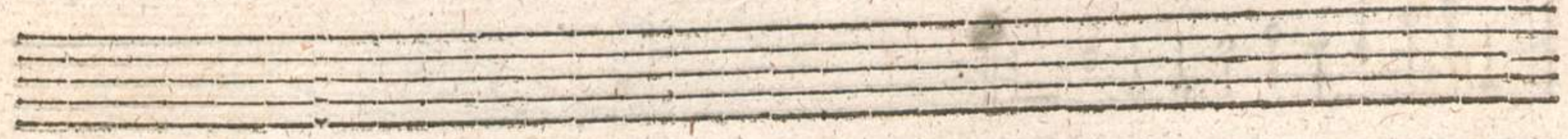
unschuld

verlier / gedult wirdt jnen geben / ij

gedult wirdt jnen geben / ij



gegeben.



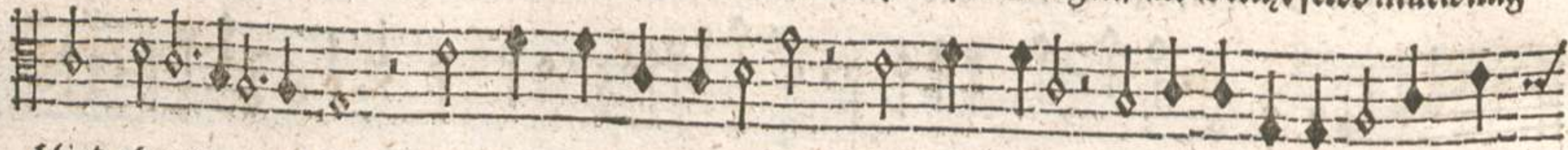
Das ander Gesatz.



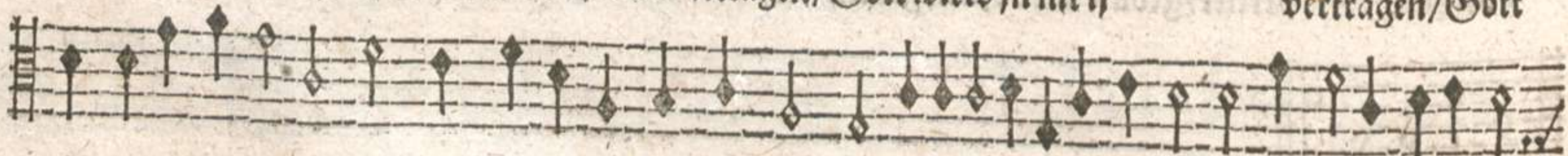
Ihſſ denen Herr vnd halts in hüt/iſ welche von herzen gerecht vnd güt/



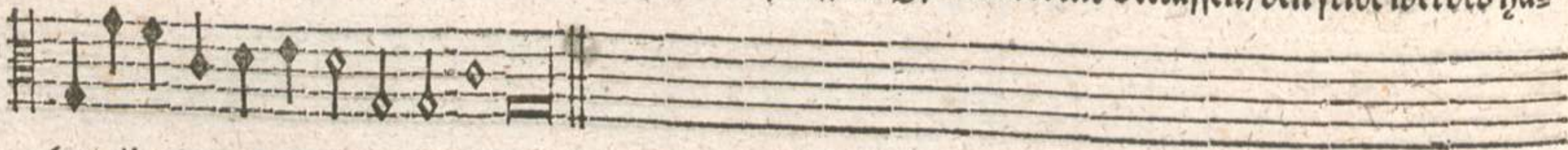
die ſich doch geben in abfall/vber die all wirdt Gott der Herr ſelbs klagen/ als welche ſelbs müetwillig



blind abtreen ſind/Gott wirdts in nit vertragen/Gott wirts in nit iſ vertragen/Gott



wirts in nit vertragen/er wirdt ſie mit den ſündern ſtraffen/Iſrael aber nit verlaſſen/den fridē werdēs ha-



ben/iſ

ja haben.

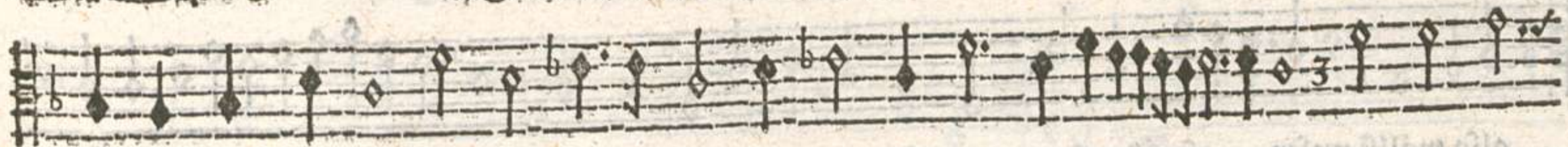
Der sibent Psalm. In conuertendo Dominus.

VII.

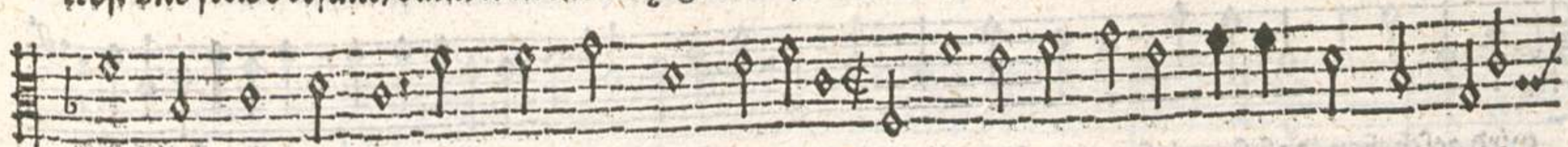


A Gott abwendet vnser Herz/ij

die gsegknus schwer/seind wir mie



trost vnd frewd erfülle/dann weil nie mehr gilt/die forcht vnd straff der schul digen: Der Mund vnd



Zung seind frewden voll/der Heydnisch mensch bekenen soll/wie grosse ding d' Herr gethan/groß macht er



sein barmherzigkeit/ er hat die sündler le dig glan/ is er hat die



Sünder le dig glan/ja ledig glan.

Bassus.

E



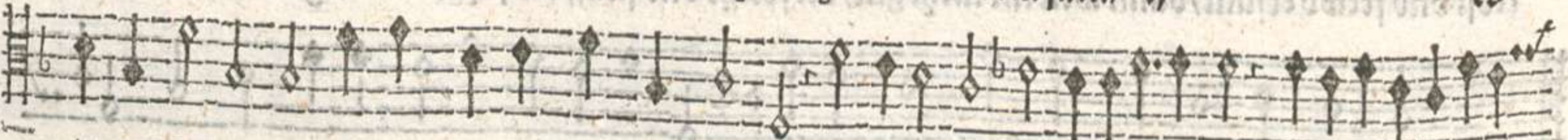
Das ander Gesatz.



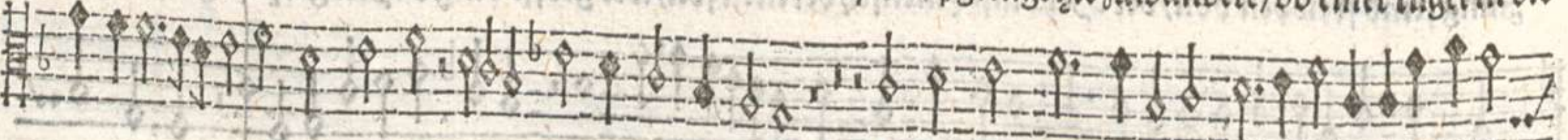
Er wie den Bach austrucknet gschwind der Austerwind / ij



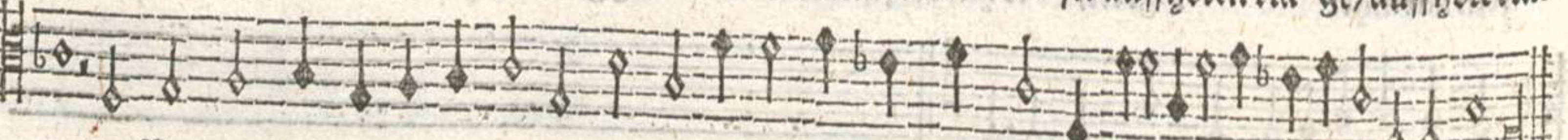
also wöllst vnser gfencknuß wenden / ist wahr die hie mit trawren säen / ij



wird geschehen / daß sie mit freuden schneiden werden / da sie außgiengē hie zuwanderē / vō einer tugēt in die



an dern / jren saamen ij außgeworffen haben / zur Ernd werd sie auffhören kla gē / auffhörē kla-

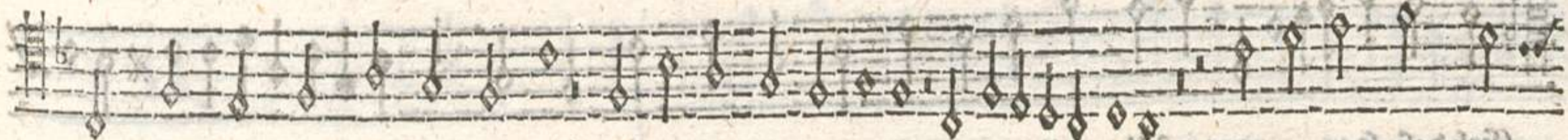


gen / zur Ernd werd sie auffhören klagen / die garben her mit freuden tragen / ja tragen.

Der achte Psalm. *Nisi Dominus edificauerit.* VIII.



Er seiner kunst allein vertrawt/ *ij* wer seiner künst allein vertrawet



vnd Gott das haus nit selbers bauet/ des arbeit ist vergebent/ *ij* wann du die Stadt be-



waren wilt/ *ij* vnd Gott nit hat darneben/ vergebens stehst du auff so frů/wann dir dz liecht



auffgan gen nie/ ich meyn Christum den Herren/ durch den sich auff/ doch vnuermes-



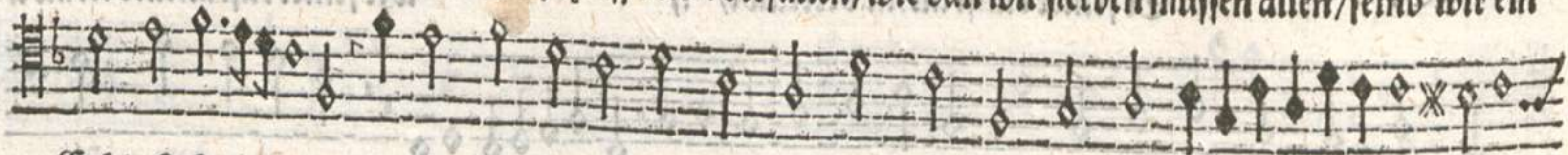
sen/ so oft in sünden bist gefessen/ durch Büß müßt dich bekören/ *ij* bekören.

C ij

Das ander Gesatz.



Añ schon der schlaff vns vberfallen / wie dan wir sterben müssen allen / seind wir ein



Erb des Herren / er selbs will vnser blohnung sein / die Frucht des leibs MARI A reyn /



sein creuz thut solches lehrē / der Apostel lehrt macht alls bekant / vñ jrer kind so in der hand / die pfeil der



warheit tragen / selig der sein begir erfüllen is

Leyn seind soll von jm klagen /



den sig soll er selbs haben is

ja haben.

S Der neunt Psalm. *Beati omnes qui timent Dominum.* IX.



Elig seind die Menschen all / ij welche den Herren fürchten /



ij den Herrn fürchten / vnd wandlen nur nach Gottes gfall / als auff dem weg is der



Brechten / jr arbeit jhr arbeit wirdt in wol ij erspriessen / die speiß mit den Erwölten niessen /



dann also wirdt gesegnet sein ij welcher fürchtet den Herren / ij welcher



fürchtet den Herren / ij welcher fürchtet den Herren.



Das ander Gesatz.



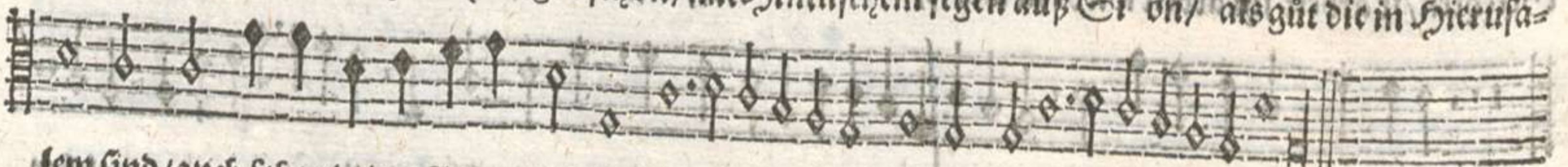
Ein Weib wirt trew vnd fruchtbare sein / als an der wand die Rebe / wies grün ol-



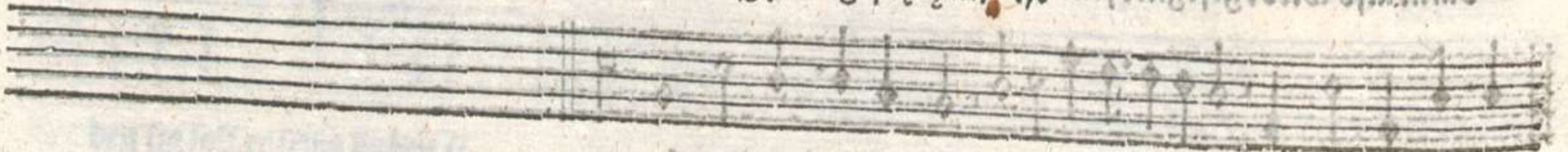
zweig die kinder dein / ist als ein weib / das um deinen tisch vmb sich webet / ist als ein weib / das um deinen tisch runt



schweben / nun gsegne dich der Herr gar schon / mit Himlischem segen auß Zion / als gut die in Hierusa-



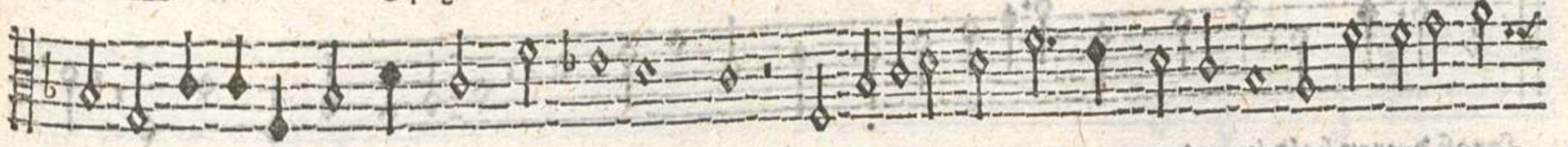
lem sind / auch sehen deiner kinder lund / frid vber Israel geschehen / vj.



Der zehent Psalm. *Saepe expugnauerunt me.* X.



Ich hab mich vil Feind bestritten / von jugent an hab ichs erlitten / sag Israel /



wie offte haben sie mich bedrenzt / von jugent krenckt / hör Israel / es möcht in nit gelingen / sie haben auff



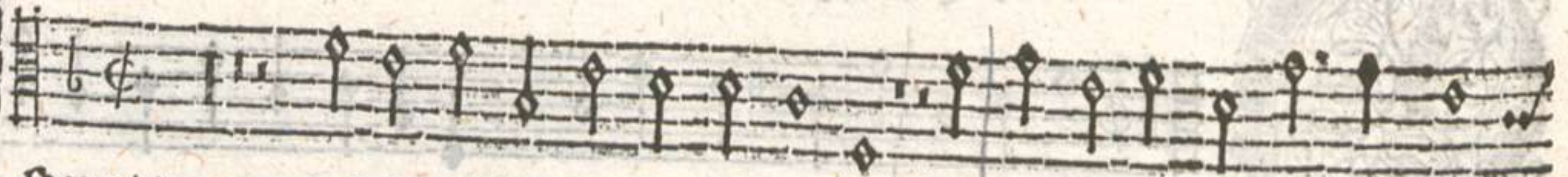
meim Rücken gschmidt / der grechte Gott vertregt ins nit / in Hals wirret / is



gen / vnd ganz zu schanden bringen / is vnd ganz zu schanden bringen / ja bringen.



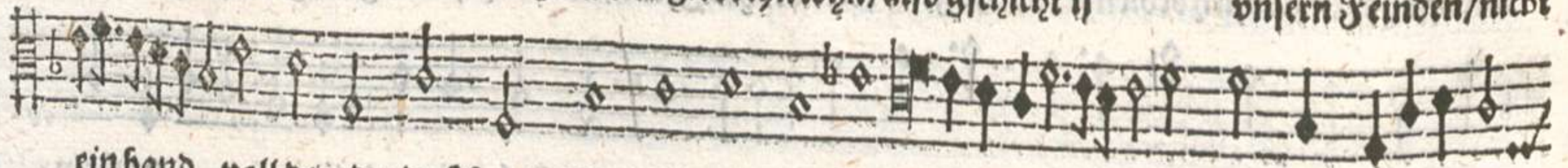
Das ander Gesaß.



Der werde/ daß sie vns nimmer schaden künden/die feind Sion wie auff dem Tach



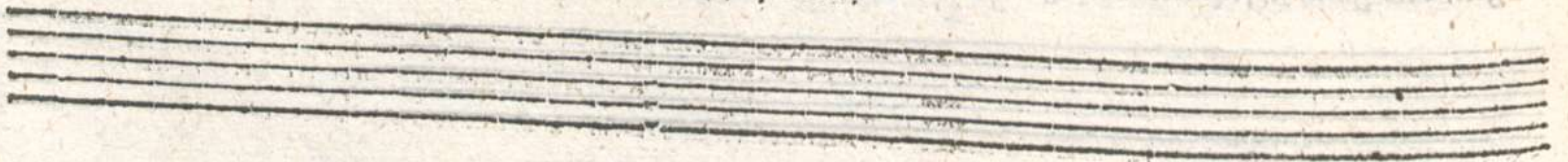
sgrasß dorren bald/von dem mans bhale/vnd gibe keyn lohn/also gschicht is vnsern Feinden/nicht



ein hand voll dem der da schneide/kayn Garben den die bin Den/drum sie keyn segē fins



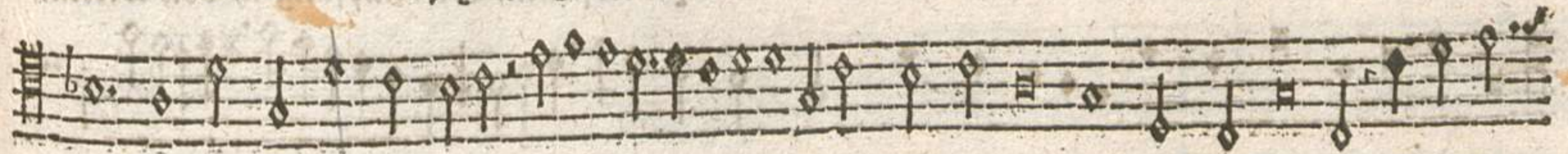
den/ is drum sie keyn segē finden/ sa finden.



Der eylffte Psalm. *De profundis clamavi ad te Domine. XI.*



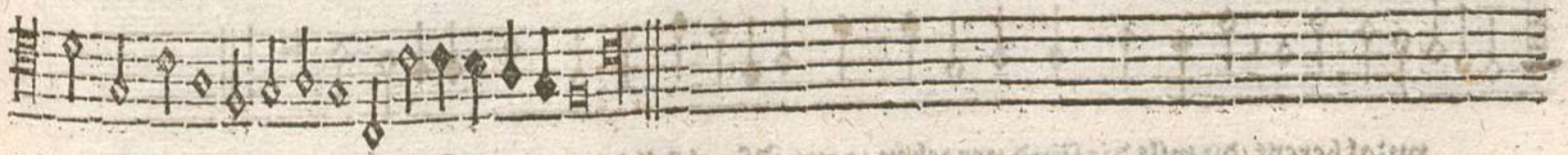
W^o herken grund is zu dir ruff ich / O Gott erhör mein stimme / wann



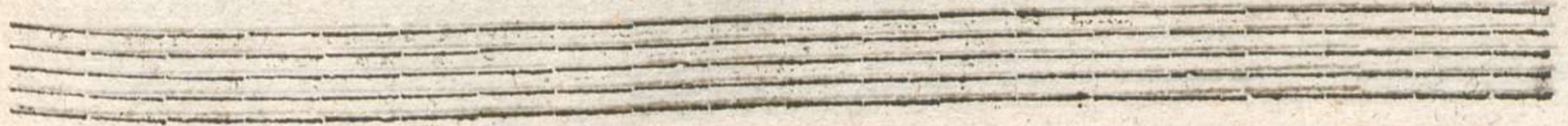
du wolest auf die boßheit sehen / is vnd auff die sünd durch vns geschehē / ach Heri wer



köndt dich leiden / weil aber die versönung schon / geschehē ist durch deinen Sohn / durch gnad die forcht ver-



treiben / is verrei ben.

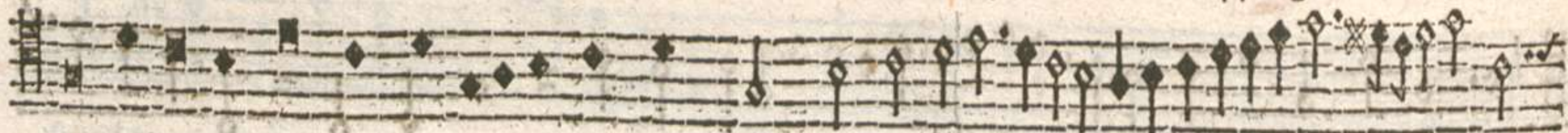


Bassus. D

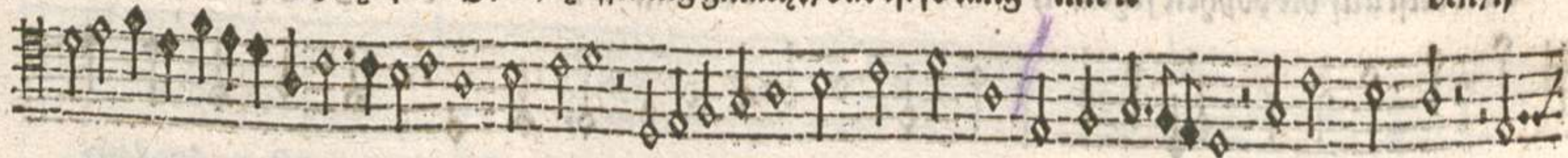
Das ander Gesatz.



Du Gesatz vnd wort deins lieben Son/hat trost mein Seel empfangen/ von Dettin-



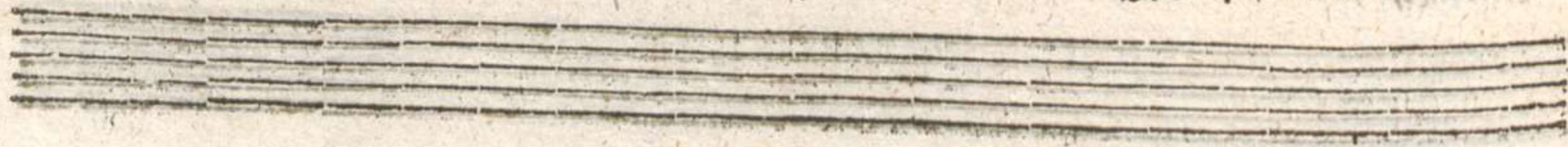
zeit bis zu der Nacht/hast du Israel hoffnung gmacht/das ist so lang mir le- ben/ij



weil bey dir ist/ij weil bey dir ist barmhertzigkeit/ so ist dein hülff ij



vnzal bereyt/du wilt die sünd vergeben/gantz Israel soll leben/gantz Israel soll leben.



Der zwölffte Psalm. *Domine non est exaltatum.* XII.



Ein stolzheit gar / O Herz für wahr / findst du in meinem Herzen / die augē seind von



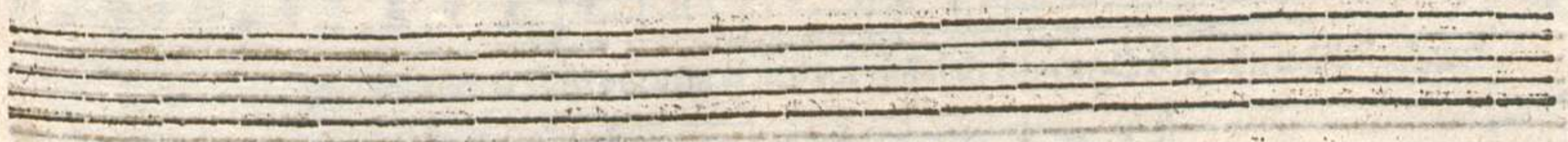
hochmüt reyn / der Welt pracht gibt mir schmerzen / ich wandlet nie / *ij* ich wandlet nie in sol chen



dingen / die groß geacht vnd wun der bringen / was vber mich besonder / die hoffart druckst du vnder /



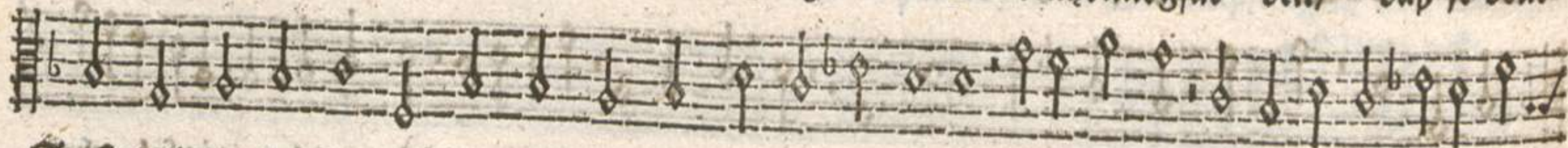
ij.



Das ander Gesatz.



Ich sag von mir mit rachs begir/hat mein Seel druck mit gfar den/ das je dein



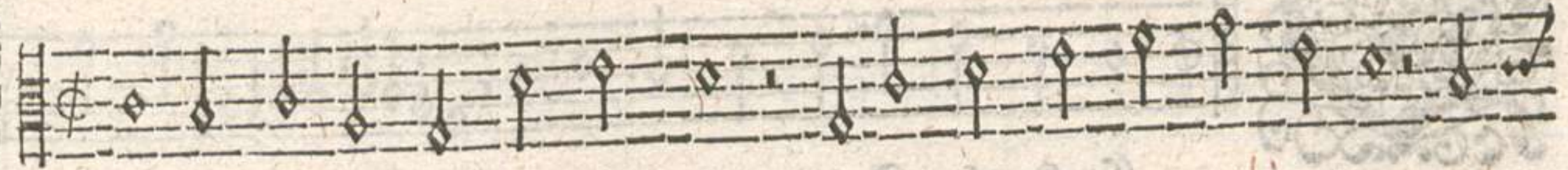
Trost werde gar benommen/gleich wie das kind von brüsten kornen/daran es sich/ij daran es



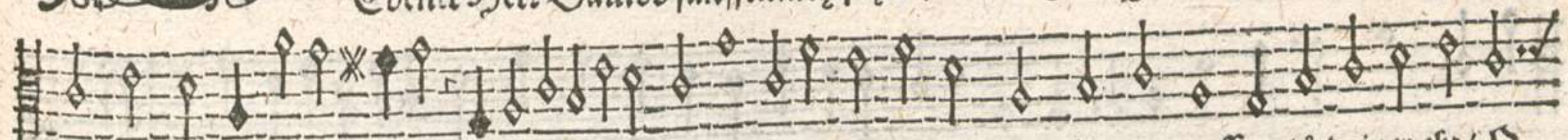
sich thät nöth ven/Israel/Israel hoffe in den Herrn/ is.



Der dreyzehent Psalm. *Memento Domine David. XIII.*



Edenck Herz Davids sanfftmueth schon / wie er Gott Jacobs glübd gethan / er



wöll feyn arbeit vnderlassen / ij bis er ein wohnung find dermassen / zu deiner ehre / D



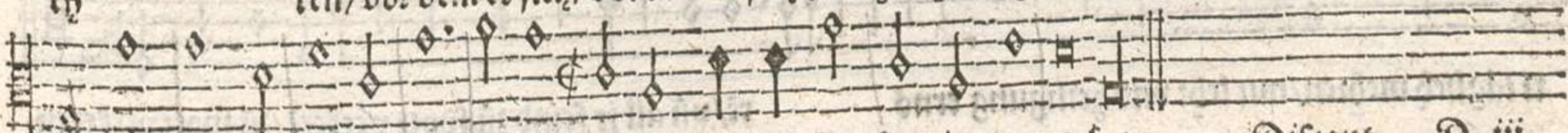
Gott mein Herz / in Esfrata vnd in den Wälden / thät man vns von der wohnung melden / alle die



Gott anbetten wollen / ij in diser Kirchen wohnen sollen / die Christus bauet zu Gottes



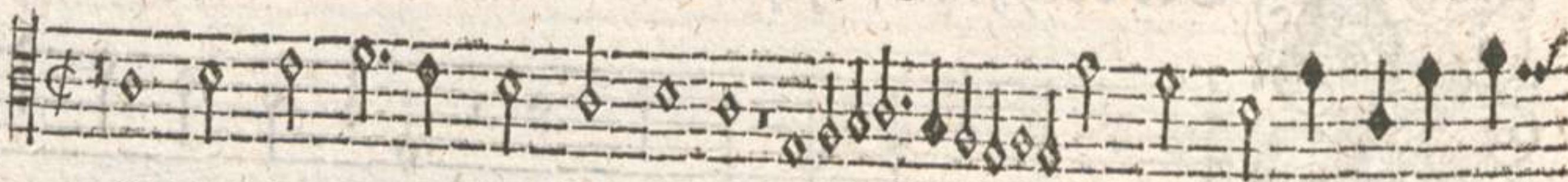
eh ren / vor dem er sich / vor dem er sich zur ehre thät kehren / D Gott du wöllest David eh-



ren / dein Angesicht nimmer von vns kehren / die Gerechtigkeit stets in vns mehren. Discant. D iij



Das ander Gesatz.



Er Herr hat David wahr geschworen / ij

ein frucht auß deinem leib ge-



boren / wirdt König sein in disem Reich / auch seine kinder ewigleich / wann sie erfüllē meinen wil len /



Das er in jr / ij

selbs rühen künd / in jr selbs rühen künd / die glaubig sind / was sunst verlassen



ist auff erden / den will er speiß vnd segen ge ben /

jr Reich vnd Glory / ij

jr Reich vñ Glo-



ri täglich mehzen / mit lehr vnd heiligung ernö

rē / vñ all jr feind zū spott verkerē / zū spott verkeren.



Der vierzehent Psalm. *Ecce quàm bonum & quàm.* XIV.



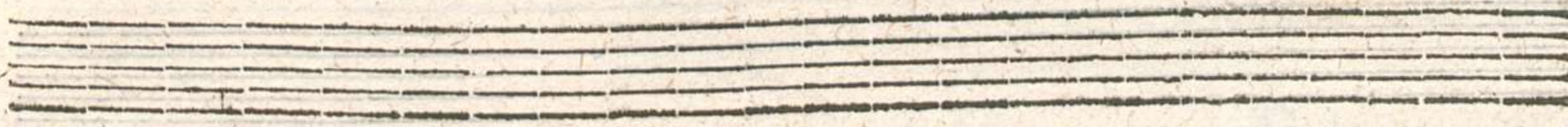
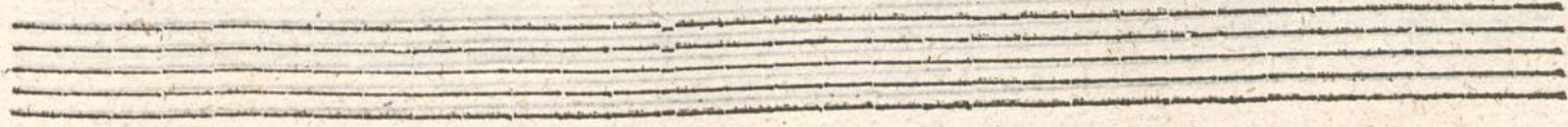
In war wie gut vnd lieblich fein/ij die brüder eins vñ fridsam



sein/ vnd durch sein bart thüt fließ sen/die lieblichkeit der Mensch kau weyßt/es ist die



gnad des heil gen Geists/durch Christu/ij durch Christu ausgegossen/in seine glider gflossen.





Das ander Gesatz.

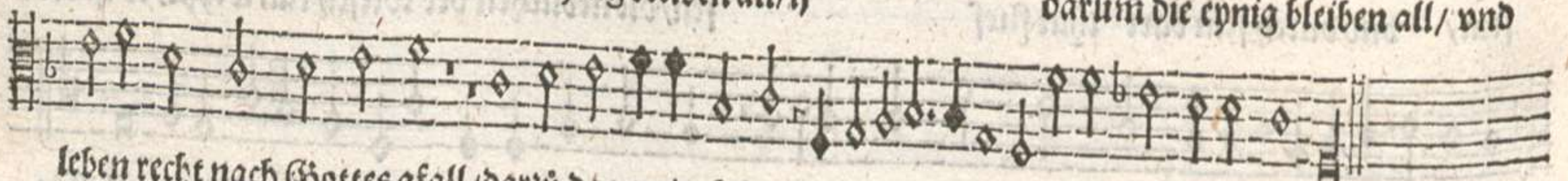


Je lieblich gut ist diser bſcheyd / die gnad fleuſt auch in Aarons kleyd / Daß er ſein



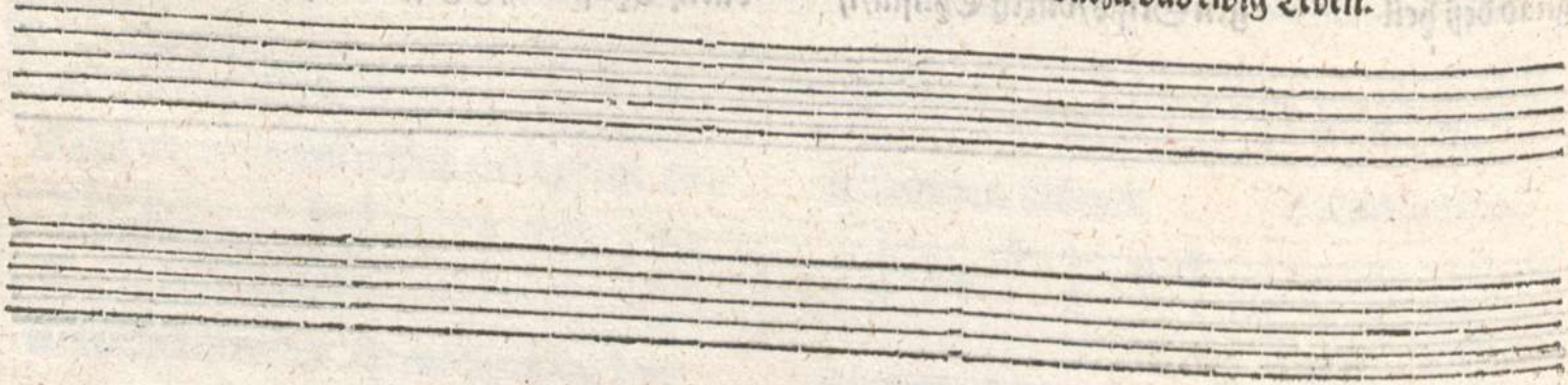
ſeuche vn̄ frucht beköm̄ / daruñ die cynig bleiben all / ij

daruñ die cynig bleiben all / vnd



leben recht nach Gottes gfall / darzu das ewig Leben / ij

darzu das ewig Leben.



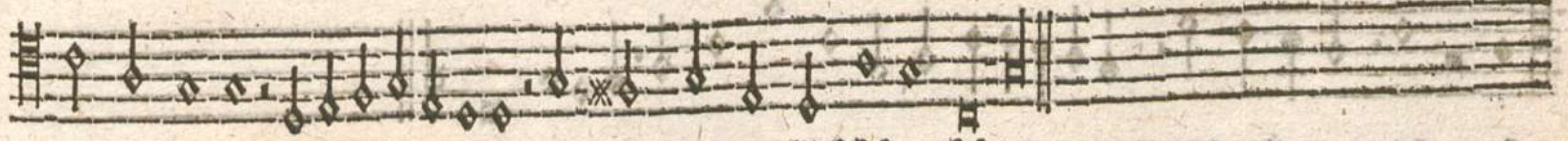
Der fünffsehent Psalm. *Ecce nunc benedicite* XV.



Ja/ij *Eia/* jetz in der gnadenzeit / all die ihr Gottes



Diener seyt / lobet Gott / *ij* ewern Herren / die seinem Haus eingetretet seyt wann je schon



unglück hören / *ij* wann je schon unglück hören / hören.

FINIS

Do



Das ander Gesatz.



Rhebet ewre hand zu Gott / ij

mit heiligen geberden / ij



mit heiligen mit heiligen geberden / den Herrn auß Sion lobt in gmeyn / daß jr von jm ge-



segnet sein / der alles schafft ij

zu werden / den Himmel vnd die Erden.

FINIS.

